



Bilddatei: TU Graz

Entrepreneurship: Aufbauen und Weiterentwickeln

Für innovationsfreudige Studierende und Mitarbeitende in Deep-Tech-Bereichen – z. B. künstlicher Intelligenz, maschinellem Lernen oder Umwelttechnik – entwickeln die Institute UFO und BWL mit TU Graz LLL neue Aus- und Weiterbildungsprogramme im Rahmen des Projekts HEICE. **Neues Angebot:** „Schritt für Schritt zum innovativen Entrepreneurship in Hochschulen: Erfolgsfaktoren und Umsetzung“ am 29.11.2023, 08:30 bis 12:30 Uhr. Zielgruppe: wissenschaftliches Personal. Anmeldung:

► corina.pacher@tugraz.at

Energiesparwettbewerb: Preisgeld fließt in Fahrräder

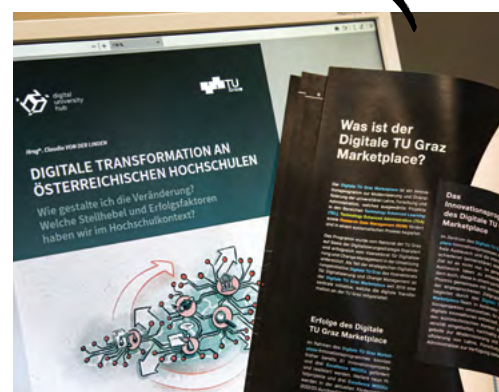
Beim TU Graz-Energiesparwettbewerb Ende letzten Jahres konnten sich die drei Gewinner Robbin Steentjes, Stephan Keller und Wolfgang Richter über insgesamt 4.000 Euro Preisgeld freuen. Dieses haben sie in eine weitere energiesparende Idee gesteckt: Mit zusätzlicher Unterstützung des Rektorats finanzieren sie mit dem Preisgeld acht TU Graz-Fahrräder und vergeben diese gemeinsam mit der HTU Graz an Studierende, die wenig finanzielle Mittel zur Verfügung haben. So wird mit sanfter Mobilität noch mehr Energie gespart!

Übrigens: Wer selbst ein TU Graz-Fahrrad zu günstigen Konditionen kaufen möchte, findet alle Infos dazu im Intranet TU4U.

Frischer Lesestoff

Gleich zwei neue Publikationen der Digitalen TU Graz laden zum Schmökern ein: Der University Innovation Report 2023 stellt digitale Innovationen im technologiegestützten Lehren und Lernen, in der Verwaltung und in der Forschung vor, die im Innovationsprogramm Digitale TU Graz Marketplace entwickelt werden – von skalierbaren, individuellen Prüfungsaufgaben über exzellente Onlinekurse (MOOCs) und elektronische Labornotizbücher bis zu einem Anmeldesystem für Kurse. Sie können den Report beim Verlag der TU Graz als Printprodukt bestellen oder online lesen:

► www.ub.tugraz.at/verlag



Bilddatei: TU Graz

Und der Tagungsband „Digitale Transformation an österreichischen Hochschulen“ stellt die Frage, wie sich Veränderung gestalten lässt und welche Erfolgsfaktoren im Hochschulkontext entscheidend sind. Beiträge von sieben österreichischen Hochschulen zeigen Zukunftsperspektiven und Best-Practice-Beispiele. Der Tagungsband entstand rund um die Konferenz DUH Lab des digital university hub, Sie finden das E-Book auf der Website: ► www.digitaluniversityhub.eu

Treffpunkt für Dissertierende

Ende September fand die Informations- und Netzwerkveranstaltung „Meeting Point Dissertation“ wieder mit äußerst positiver Resonanz statt. Zahlreichen Dissertierenden und interessierten Personen bot sich ein Streifzug durch die Welt des Doktorats. Horst Bischof gab einen Einblick zur Bedeutsamkeit des Doktorats und zu Unterstützungsangeboten. Daneben skizzierten die Vorsitzenden der Curricula-Kommission des Senats für Doktoratsstudien, Rolf Breinbauer und Günter Brenn, den Dissertationsprozess von der Einschreibung bis zum Rigorosum. Eva Maria Reitbauer, Patrick Weißensteiner und Markus Aichhorn lieferten zudem persönliche

Erfahrungsberichte und Praxistipps als Postdocs bzw. von Betreuer*innenseite. Abschließend nutzten die Teilnehmenden die Möglichkeit für Fragen und Austausch. Weitere Angebote der Personal-/Kompetenzentwicklung für Dissertierende:

► tu4u.tugraz.at/go/karriere-predocs

Ausgezeichnet!

Erfahren Sie mehr über Preise und Auszeichnungen von TU Graz-Angehörigen.



Bilddatei: Personal-/Kompetenzentwicklung